

Beschlüsse des Gemeinderats vom 3. Februar 2025

Die Gemeinde Nunningen hat von der Raiffeisenbank Laufental-Thierstein anlässlich ihres 125-jähriges Bestehen eine Kostengutsprache in Höhe von maximal CHF 5'000.00 für die Erneuerung einer bestehenden Grillstelle erhalten. Der Verschönerungsverein Nunningen (VVN) hat zwei mögliche Projekte vorgestellt. Der Gemeinderat möchte, dass die bestmögliche Lösung gefunden wird. Er erteilt der Kommission für Infrastruktur (KFI) den Auftrag eine Lösung auszuarbeiten.

Der Gemeindepräsident und der Gemeindeschreiber hatten erneut eine Sitzung mit Vertretern der Post AG betreffend die mögliche Schliessung der Postfiliale Nunningen. Es wurde eine Nachfolgelösung präsentiert. Der Gemeinderat hält trotz plausibler Argumente seitens der Post an seinem Entscheid, Einsprache bei der Postcom zu stellen.

Um die Tradition des Fasnachtsfeuers zu erhalten, musste der Gemeinderat gewisse organisatorisch Anpassungen beschliessen. Dazu wurde die Richtlinie für Fasnachtsfeuer beschlossen, welche gewisse organisatorischen Richtlinien festlegt. Ebenfalls wurden die Vergütungsbeträge an den Jahrgang für das Einsammeln der Weihnachtsbäume und die Errichtung des Fasnachtsfeuers festgelegt.

Der Gemeinderat hat die Bildung einer nicht ständigen Kommission zur Ortsplanungsrevision beschlossen.

Seit dem 1. Januar 2024 besteht das neue Angebot der SBB-Spartageskarte. Die Gemeinden können ab dem 1.1.2025 selbst entscheiden, ob sie für ihre Aufwendungen eine zusätzliche Servicegebühr einführen möchten. Der Gemeinderat hat sich dagegen entschieden und lässt die Preise wie bereits gehabt.

Für den Gemeinderat

Philipp Muster
Gemeindepräsident

Beat Zimmer
Gemeindeschreiber